

Methodik „SOAP“

Liebe Studierende,

in der allgemeinmedizinischen Praxis hat sich eine strukturierte Vorgehensweise und Dokumentation nach dem sogenannten SOAP-Schema bewährt.

Mit dieser Vorgehensweise können Patienten bei jedem Beratungsanlass symptombezogen erfasst und dokumentiert werden.

SOAP	Methodik	Ziele
Subjektives	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anamneseerhebung mit Erfassen des Problemumfeldes (Patientenpersönlichkeit, Familie, soziale Situation) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfassen des Patientenanliegens (Beratungsanlass, Beschwerdebild)
Objektives	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Körperliche Untersuchung ▪ Untersuchung der Psyche ▪ Zusatzdiagnostik (Labor, EKG, ect.) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Symptome durch Untersuchungsbefunde objektivieren
Assessment	<ul style="list-style-type: none"> • Kritisches Bewerten aller Informationen und Befunde • Erstellen einer Problemliste • Differentialdiagnostische Überlegungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einordnen / Priorisieren der Patientenprobleme ▪ Erstellen von Arbeitsdiagnosen ▪ Einschätzen der Gefährdung des Patienten
Prozedere	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ambulante / stationäre Weiterbetreuung ▪ Ggf. Verlaufskontrolle ▪ Ggf. soziale Maßnahmen ▪ Ggf. Koordination mit anderen an der Behandlung Beteiligten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung und Durchführung der weiteren diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen unter Herstellen eines Arbeitsbündnisses zwischen Arzt und Patienten

(Modifiziert nach: Dahmer J. Anamnese und Befund – Die ärztliche Untersuchung als Grundlage klinischer Diagnostik. Stuttgart 1998)